

Seminarreihe „Die Medizinische Rundreise“:

Bakterielle STI im Fokus: Syphilis, Gonokokken, Chlamydien

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Aidshilfen, andere Multiplikator*innen z.B. im Youthwork sowie Mitarbeitende in kooperierenden Institutionen wie z.B. in Schwangerenberatungsstellen oder Gesundheitsamt.

Die in der Medizinischen Rundreise behandelten Themen und Schwerpunkte orientieren sich an den konkreten Fragen und dem unterschiedlichen Wissenstand der Teilnehmenden. Deshalb können sich im Programmablauf Veränderungen ergeben: Einzelne Themen werden möglicherweise intensiver, andere vielleicht oberflächlicher behandelt.

Datum:	Donnerstag 12. September 2024
Zeitplan:	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Veranstaltende:	Deutsche Aidshilfe e.V. und Aidshilfe Ahlen e.V.
Trainer*in:	Helmut Hartl, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, München
Tagungsleitung/Moderation:	Peter Wiessner, Dipl. Sozialwissenschaftler, Berlin
Veranstaltungsort:	Aidshilfe Ahlen, Königstraße 9, 59227 Ahlen

Seminargebühren werden nicht erhoben. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

Bitte melden Sie sich / meldet Euch unter info@aidshilfe-ahlen.de verbindlich bis zum 31.08.2024 an.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

Getränke stehen kostenlos zur Verfügung. In der Mittagspause kann das gastronomische Angebot in der naheliegenden Fußgängerzone oder der Mittagstisch im benachbarten Bürgerzentrum besucht werden (leider nicht inklusive!).



Ablauf

10:00 Uhr Seminarbeginn

Einführung

Begrüßung, Vorstellungsrunde, Erste Fragestellungen, Festlegung der inhaltlichen Schwerpunkte.

Mögliche Themen können sein:

Grundlagen und Begriffsklärung

Einführung in das Themengebiet im sexuellen Kontext erworbene Infektionen und Begriffsklärung („sexuell übertragene Infektionen“ [STI], „Geschlechtskrankheiten“). Bedeutung von STI im Kontext einer HIV-Infektion. Darstellung der epidemiologischen Datenlage, so in Deutschland vorhanden.

Bakterielle STI und HIV

Welche Relevanz haben STI für die HIV-Prävention? Wie beeinflussen entzündliche Prozesse die Übertragbarkeit des HIV? Welche Auswirkungen haben welche STI auf Viruslast und Übertragbarkeit des HI-Virus bei HIV-Infizierten ohne erfolgreiche HIV-Therapie? Wie sieht das mit erfolgreicher HIV-Therapie aus?

Syphilis

Übertragungswege von Syphilis („Lues“). Epidemiologische Datenlage, Symptome, Krankheitsverlauf, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten. Heilt eine Lues ohne Behandlung von alleine aus? Welche Rolle spielt das Immunsystem dabei? Besonderheiten bei vorliegender behandelter/unbehandelter HIV-Infektion.

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

Gonorrhoe und Chlamydien

Infektionsgeschehen und Übertragungswege. Epidemiologische Datenlage, Symptome, Krankheitsverlauf, Diagnosemöglichkeiten. Behandlung und Resistenzentwicklung. Heilen Gonorrhoe und Chlamydien ohne Behandlung von alleine aus? Welche Rolle spielt das Immunsystem dabei?

Inhaltliche Diskussionspunkte:

In strukturierten Diskussionsrunden werden die Auswirkungen der dargestellten Seminarinhalte herausgearbeitet. Folgende Fragestellungen könnten dabei im Mittelpunkt stehen:

Strukturelle Prävention

Welchen Nutzen haben die HIV-Präventionsbotschaften bei der Verhinderung bakterieller (oder anderen im sexuellen Kontext erworbener) Infektionen? Welche Möglichkeiten gibt es, das Risiko einer Ansteckung zu minimieren? Gibt es Schutzimpfungen, die empfohlen werden können? Ist die HPV-Impfung auch für Männer zu empfehlen? Gibt es bei den Impfungen von Menschen mit HIV Besonderheiten? Gibt es für Menschen mit höherem oder hohem sexuellem Risiko (Partnerzahl, sexuelle Praktiken, sexuelle Gewohnheiten wie bestimmte Orte, sexuelle Netzwerke) datengestützte Empfehlungen für anlasslose Untersuchungen?

Antibiotische STI-Prophylaxe

Wie funktioniert eine antibiotische Prophylaxe gegen bakterielle Infektionen (sogenannte „Doxy-PEP“)? Vor- und Nachteile, wissenschaftliche Datenlage, Stand der Diskussion in der Wissenschaft. Ist es möglich, den möglichen individuellen Nutzen (und Schaden) gegen den kollektiven Schaden (*Antibiotic-stewardship* [rationaler und verantwortungsvoller Einsatz von Antibiotika], weltweit zunehmende Resistenzentwicklung bei Antibiotika, etc.) und den bislang nicht nachgewiesenen kollektiven Nutzen abzuwägen? Wie löst man dieses ethische Dilemma?

Seminarauswertung

17:00 Uhr Seminarende
